

TempShell Provisorium mit gemeinschaftlichem Arbeitsablauf

Kurzanleitung

Die Kurzanleitung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Bitte lesen Sie vor Verwendung der Produkte die Gebrauchsanweisung. Dieser Arbeitsablauf wurde für Einzelzahnfälle und Fälle zum Ersatz von bis zu 6 Einheiten im teilbezahnten Kiefer entwickelt.

1 DVT/CT-Erstellung

Trennen Sie die Kiefer leicht mit einer Wachsplatte oder einem Holzspatel und achten Sie darauf, dass die Gesichtsanatomie nicht beeinträchtigt wird. Erstellen Sie einen (DVT)CT-Scan des Patienten. Die empfohlene Auflösung und entsprechende Voxelgröße beträgt maximal 0,5 mm in alle Richtungen, in der Regel 0,3 mm.



(DVT)CT-Scanner

2 Abformungen: intraorale Scans

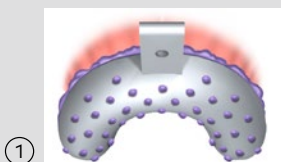
Erstellen Sie intraorale Scans Ihres Patienten: Scans des Ober- und Unterkiefers und Bissnahme. Bitte folgen Sie den Anweisungen des Herstellers. In den meisten Fällen wird der Hersteller eine Scanrichtung von posterior zu anterior empfehlen. Intraorale Bedingungen wie Speichel, Blut, Zungenbewegungen und begrenztes orales Platzangebot können zur Ungenauigkeit des Scans beitragen.



Intraoraler Scanner

Abformung: konventioneller Arbeitsablauf

1. Abformung vornehmen
2. Gipsmodell herstellen
3. Optional: diagnostisches Wax-up erstellen
4. Digitalisieren dieser Informationen mithilfe eines Desktop-Scanners



①



②



③



④



Visualisierung der Daten, die mit einem intraoralen Scanner erfasst wurden

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch zum NobelGuide Konzept.

3 Behandlungsplanung in der DTX Studio™ Implant software

SmartFusion – Kombinieren Sie die (DVT)CT-Daten mühelos mit den STL-, PLY- oder NXA-Dateien aus einem intraoralen oder Desktop-Scanner für eine detaillierte Visualisierung der anatomischen Situation. Prüfen Sie sorgfältig, ob die Ausrichtung korrekt ist.

SmartSetup – Sie erhalten sofort ein digitales Wax-up, das basierend auf der Bezahnung des Patienten berechnet wurde.

Implantatplanung – Erstellen Sie einen prothetikorientierten Implantatbehandlungsplan.

OP-Schablone – Erstellen Sie nach Fertigstellung des Plans eine virtuelle, von Nobel Biocare anzufertigende OP-Schablone.

Dentallabor

4 Design des Provisoriums mit der DTX Studio™ Lab Software

Fügen Sie das von DTX Studio™ Implant erhaltene Zahndesign ein. Legen Sie gemeinsam mit dem Behandler die endgültigen Implantatpositionen und das Zahndesign fest.

Dentallabor

5 Digitale TempShell

Erstellen Sie die STL-Datei der provisorischen Versorgung automatisch. Exportieren der STL-Datei des Provisoriums und Produktion im Labor.

Hinweis: Das Dentallabor ist für die Auswahl des Materials und der Fertigungsmethode der TempShell verantwortlich.

6 Sofortbelastung

Konvertieren Sie die TempShell am Tag des Eingriffs mithilfe der provisorischen Standardabutments von Nobel Biocare in eine individuelle provisorische Versorgung.



DTX Studio™ Implant

Über DTX Studio™ GO können Sie die Daten sofort an ein Labor weiterleiten, das die DTX Studio™ Design Software verwendet.



DTX Studio™ Lab Software



TempShell Provisorium



TempShell mit provisorischem Snap-Abutment und Implantat von Nobel Biocare

nobelbiocare.com

 **Nobel
Biocare™**